

# Gemeinsamer Gemeindebrief

Nr. 7

Juni - September 2022



Bestenrade, Campow, Carlow, Cronskamp, Dechow, Demern, Groß Molzahn, Groß Rünz, Heiligeland, Klein Molzahn, Klein Rünz, Klocksdorf, Königsfeld, Kuhlrade, Maurinmühle, Neschow, Pogez, Rieps, Röggelin, Samkow, Schaddingsdorf, Schlagbrügge, Schlagresdorf, Schlagsdorf, Schlagsülsdorf, Stove, Thandorf, Utecht, Wendorf und Weitendorf



Gedenken am Lankower See

Drei Dörfer im Konzert

Stammtisch im Kirchturm

# Drei Dörfer im Konzert

Sommer 2022

SONNTAG  
19:00 UHR  
EINE STUNDE MUSIK

Liebe Freunde der Musik,  
zum zweiten Mal darf ich die Konzertreihe „Drei Dörfer im Konzert“ in unseren drei Kirchen organisieren. Ich freue mich, Sie zu den Konzerten einzuladen und wünsche viel Freude beim Zuhören.

Giulia Corvaglia

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| *26. Juni<br>Schlagsdorf | <b>Der Sommer ist da!</b><br>Kinderchor Carlow-Schlagsdorf und OrgelschülerInnen<br>Fabio Paiano - Klavier<br>Giulia Corvaglia - Leitung |
| 3. Juli<br>Carlow        | <b>Gloria</b><br>Gemischter Chor Carlow  |
| 10. Juli<br>Demern       | <b>Cantabo Domino</b><br>Giulia Corvaglia - Orgel<br>Milena Juhl - Gesang  |
| 31. Juli<br>Demern       | <b>Orgelmusik</b><br>N.N.  |
| 7. August<br>Schlagsdorf | <b>Zeit und Musik</b><br>Michele Contaldo - Klavier  |
| 14. August<br>Carlow     | <b>Via Lucis</b><br>Fabio Paiano - Orgel<br>Giulia Corvaglia - Synthesizer<br>Jochen Steinberg - Schlagzeug                              |

\*Termin schon um 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen.  
Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten.

## Sauregurkenzeit

Zeitungsredaktionen sagen: *Sommerzeit ist Sauregurkenzeit*. Sechs Wochen Schulferien und allgemeine Urlaubszeit. Sitzungspause in den Parlamenten und auch im Kultur- und Sportbereich herrscht oft Sommerpause. Da müssen die Zeitungsmacher erfinderisch sein, um die Seiten zu füllen.



In diesem Jahr klingt Sauregurkenzeit für mich süß wie eine Verheißung. Ich sehne mich danach, dass die Nachrichten tatsächlich mal nichts Nennenswertes zu berichten hätten über Kriege, Krisen und Corona. Und dass auch sonst keinem mehr etwas einfällt, was dringend noch geklärt oder getan werden müsste. Stattdessen: Strandkorb, Picknickdecke, Fahrradausflug, Eiscafé und Badeseesee. *Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, weil er an ihm ruhte von allen seinen Werken, die Gott geschaffen und gemacht hatte. (1. Mose 1)* Die Grillen zirpen in der Mittagshitze. Kleinkinder entdecken das Ostseewasser. Fledermäuse schwirren durch die laue Sommernacht. Die Tage verschwimmen in der Erinnerung und die Gedanken sind frei. Füße hoch, Rückenlehne nach unten. Fertig!

## Andacht

In der ungarischen Mittagshitze gären währenddessen die Sommergurken. Sie brauchen weder Essig noch Weck-Topf. Salzwasser, Gewürze und eine Scheibe Brot genügen. So stehen die Gurken geduldig in den Gläsern auf den Fensterbänken und Terrassen und gären vor sich hin. Mehr ist nicht zu tun und auch sonst passiert kaum etwas. Es ist einfach viel zu heiß, eben Sauregurkenzeit.

Wie oft im Jahr fällt die Sonntagsruhe, die der Schöpfer auch uns verordnet hat, unserem Eifer und unseren Plänen zum Opfer!? Dann streichen wir doch am Sonntag noch den Gartenzaun, waschen das Auto, schreiben die Rechnungen oder lernen Vokabeln. Im Alltag gibt es kaum noch diese verbummelten Stunden, ohne Ziel ganz unverzweckt: in den Wolken Bilder entdecken oder der Amsel beim Baden zusehen.

*Alles hat seine Zeit*, schreibt ein Weisheitslehrer im Alten Testament und zählt einiges auf, das seine Zeit und damit sein Recht einfordert: Lachen und Weinen, Schweigen und Reden und vieles andere mehr (Prediger 3). Ich ergänze: auch die sauren Gurken haben ihre Zeit, genauso wie das Arbeiten, Kümmern, Erledigen, Engagieren. Ein guter Lebensrhythmus braucht den Wechsel. Anspannung und Entspannung. Einatmen und Ausatmen. Säen und ernten. Schweißtreibend schuften und sich freuen an dem, was geschafft ist. Sich im erfrischenden Wasser tragen lassen und aufbrechen zu neuen Abenteuern.

Ich freue mich aufs Ausatmen und nehme noch ein Gurkenbild mit in den Sommer. Bei dem Propheten Jesaja wird ein kleines Gebäude erwähnt, dessen Name poetischer nicht sein könnte: die Nachthütte im Gurkenfeld (Jesaja 1,8). Dorthin träume ich mich und höre es rascheln in den Blättern der Gurkenpflanzen.

Eine schöne Sauregurkenzeit wünscht Ihnen  
Ihre Pastorin Hanna Blumenschein

## Rock an der Kirche?

Geplant ist *Rock an der Kirche* für den 25. Juni. Vielleicht muss der Kulturkreis Carlow in den sauren Apfel beißen und das Benefiz-Konzert auch 2022 absagen. Wenn dieser Gemeindebrief in den Druck geht, ist unsicher, ob die Bands wirklich spielen können. Noch hofft Carlow auf Rock'n Roll und mehr. Wenn die Musiker\_innen Ja sagen, lässt sich der Kulturkreis auch von Wind und Wetter nicht aufhalten.



## *Sing, bet und geh auf Gottes Wegen*

Konzert mit dem sing-wandernden Jugendchor aus Rostock

Eine Singwanderung führt alljährlich fünfzig junge Menschen durch das sommerliche Mecklenburg. Gemeinsam singen sie im Jugendchor der Rostocker St.-Johannis-Kirche. In den Sommerferien gehen sie zu Fuß auf Tournee. Eine Woche lang wandern die Jugendlichen täglich bis zu 25 km, um am Abend in einer der vielen Dorf- oder Kleinstadtkirchen zu musizieren. Die Unmittelbarkeit der Natur, die Zeit für intensive Gespräche, das soziale Miteinander beim Wandern und in den Abendmusiken sind Erlebnisse, die das Leben der Chormitglieder nachhaltig prägen.

Am Mittwoch, 6. Juli, sind sie in Schlagsdorf zu Gast, wo der Chor um 19 Uhr 30 unter der Leitung von Kirchenmusikdirektor Prof. Markus Johannes Langer in der Kirche musizieren wird.

Komponisten aus alter und neuer Zeit schrieben die Musik, die der Chor singt. So erklingen Werke von Schütz, Bach, Mendelssohn Bartholdy und Chilcott. Solisten und ein kleines Orchester begleiten den Chor.

Konzert mit dem Jugendchor aus Rostock

Mittwoch, 6. Juli, 19 Uhr 30, in der Kirche in Schlagsdorf



## Musik

### „Heal the World“

Benefizkonzert am 4. April

in der Kirche zu Carlow

Ein wunderschönes Konzert hat die Kirche zu Carlow am 4.

April mit Klang erfüllt. Der Gemischte Chor Carlow, der Kinderchor Carlow-Schlagsdorf, der Schlagsdorfer Chor, sowie Nico Schafranski (Trom-

pete), Fabio Paiano (Orgel und Klavier) und das Quart-Quintett (Gesang) begeisterten die Zuhörer\_innen mit Rhythmus und Schwung, schönen Liedern und großer Klangvielfalt. „Heal the world“ (Heilt die Welt) war nicht nur Motto des Abends, sondern auch Titel des Songs, den alle gemeinsam angestimmt haben.

1166,60 Euro wurden für Menschen in und aus der Ukraine gesammelt. Ich danke allen Musikerinnen und Sängern, Zuhörenden und Spendern von Herzen!

*Giulia Corvaglia*

KIRCHE ZU CARLOW

SO., 3. APRIL 2022 - 17:00 UHR

# Heal the world

BENEFIZKONZERT FÜR DIE UKRAINE

Quart-Quintett  
Schlagsdorfer Chor  
Gemischter Chor Carlow  
Nico Schafranski - Trompete  
Fabio Paiano - Orgel, Klavier  
Kinderchor Carlow und Schlagsdorf  
Giulia Corvaglia - Leitung, Klavier, Orgel

Es gilt die 3G-Regel.  
Der Eintritt ist frei. Wir bitten um eine Spende zugunsten humanitärer Hilfe für die Menschen in der Ukraine.

## Kinderchor

### EINLADUNG ZUM KINDERCHOR

Probe des Kinderchors finden jede Woche  
montags statt.

**Keine Probe in den Schulferien!**

- 1. Gruppe (ab 4 Jahre bis zur 1. Klasse) 15.00-15.30 Uhr
- 2. Gruppe (ab der 2. Klasse) 15.30-16.10 Uhr



Gemeinderaum Schulstraße 6 19217 Carlow

**Alle Kinder sind  
jederzeit willkommen!**

Anmeldungen sind an die Kantorin Giulia Corvaglia zu richten.

Email: [giulia.corvaglia@elkm.de](mailto:giulia.corvaglia@elkm.de)

Tel: 015772460519

## *Laudate omnes gentes – Lobt Gott, alle Völker!*

### Taizé-Gottesdienst und Chorproben für alle

In der Gemeinschaft von Taizé im französischen Burgund können nicht nur Jugendliche aus aller Welt erleben, wie es klingt, wenn alle Völker zusammen Gott loben. Vielstimmig und vielsprachig erklingt der Gesang in der großen Kirche. Rund um die Kirche teilen im Sommer Zehntausende für ein paar Tage den Reichtum des einfachen Lebens.

Zur Jahreswende 2022/23 laden die Brüder von Taizé zum gemeinsamen Singen und Beten beim *Internationalen Jugendtreffen in Rostock* ein.

Auch in unseren Kirchen feiern wir immer wieder Gottesdienste im Geist von Taizé. Am 25. September macht die *Nacht der Lichter* Station in der Schlagsdorfer Kirche. Auch diesmal gibt es vorher die Gelegenheit, mit Giulia Corvaglia den einen oder anderen Gesang der Gemeinschaft von Taizé in verschiedenen Stimmen zu lernen. Dann erklingt in der *Nacht der Lichter* am Sonntagabend die Harmonie der Vielen. Zu diesem meditativen Gottesdienst sind alle eingeladen, ob sie lieber singen oder schweigen.

### Nacht der Lichter – Gottesdienst mit Taizé-Gesängen

Sonntag, 25. September, 18 Uhr in der Kirche in Schlagsdorf

Proben für verschiedene Stimmen der Taizé-Gesänge:

Montag, 12. + 19. September, 19 Uhr, Kirche Schlagsdorf

Miteinander feiern

### *Brot und Zeit teilen*

### Mitmachgottesdienst und Frühstück



Zweimal haben wir uns schon am Sonntagmorgen getroffen, in der Carlower Kirche einen Gottesdienst mit Figurenspiel erlebt und selbst ein bisschen mitgespielt in der einen oder anderen Geschichte von Jesus. Am Anfang wird ein kleiner Altar aufgebaut, am Ende gemeinsam abgeräumt.

Denn Mitmachen tut gut. Wir freuen uns über Anmeldungen zum Frühstück – dann ist genug da. (038873/332754 oder [carlow@elkm.de](mailto:carlow@elkm.de))

Mitmachgottesdienst am 17. Juli, 10 Uhr in der Carlower Kirche

## Wiedersehen zum Wiedersegnen

Im Frühjahr 2020 ging es los – nicht nur mit Corona, Lockdowns und Hygieneplänen. Im Frühjahr 2020 füllte sich im Kirchenbüro ein Karton mit Briefumschlägen. Wir haben angefangen, die Adressen derjenigen zu sammeln, die in den Jahren 1958-60 sowie 1968-70 in Carlow konfirmiert wurden. Im Sommer sollten die Goldene und die Diamantene Konfirmation mit einem Festgottesdienst gefeiert werden. Warum es dann anders kam, wissen alle: zur Eindämmung der Pandemie waren Großveranstaltungen lange nicht möglich.

In diesem Jahr wollen wir es wagen und planen die Feier zum Konfirmationsjubiläum für die Jahrgänge 1958-62 und 1968-72 am 18. September.



Dann können sich alle, die damals JA zum Glauben gesagt haben, noch einmal segnen lassen. Einigen der goldenen Konfirmand\_innen, die vor Ort geblieben sind, konnte ich die Freude auf das Wiedersehen mit

alten Weggefährten\_innen schon ansehen. Hier und da wurde in die Ferne telefoniert. Zurück kam die Botschaft: Ich bin gerne dabei. Nach dem Gottesdienst soll bei Mittagessen und Kaffeetafeln viel Zeit für Begegnung und Gespräch sein.

Demnächst werden die Einladungen verschickt. Auch für diejenigen, die zu diesen Jahrgängen gehören und an einem anderen Ort eingesegnet wurden, gilt: Sie sind herzlich eingeladen. Melden Sie sich im Kirchenbüro, wenn Sie dabei sein möchten. Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 25. August in der Schulstraße 6, 19217 Carlow, telefonisch unter 038873/20238 oder per Mail an [carlow@elkm.de](mailto:carlow@elkm.de)

Goldene und Diamantene Konfirmation am 18. September  
Festgottesdienst in der Carlower Kirche um 10 Uhr



## Begegnungen

Die Zeiten ändern sich – es bleibt durch die Zeiten der Wunsch, sich zu begegnen und die Kirche in Demern mit Leben zu füllen. Zwar wird der Förderverein der Kirche zu Demern aufgelöst, aber die Aktiven, die sich teils seit 25 Jahren für Kirche engagieren, hören nicht auf. Unter dem Motto: *Es sind die Begegnungen mit Lieblingmenschchen, die das Leben lebenswert machen*, laden sie an jedem ersten Freitag im Monat zum Stammtisch in den Turm der Demerner Kirche.

Aus der Geschichte wissen wir, dass Türme Aussichten und Einsichten ermöglichen. So können auch beim Stammtisch in geselliger Runde Sichtweisen ausgetauscht und weiterentwickelt werden. Los geht es am 3. Juni.

Stammtisch in der Demerner Kirche:

Ab 3. Juni jeden ersten Freitag im Monat um 19 Uhr.





Sommerkirche

## Gottesdienste im Grünen

Ob neben der großen Linde in Schlagsdorf, unter der Kastanie in Carlow oder hinter dem Rosenbogen in Demern. In den vergangenen beiden Sommern waren die Gottesdienste im Grünen nicht nur eine Notlösung, sondern oft ein Geschenk des Himmels. Statt Orgelmusik gab es Vogelgezwitscher, wenn die Kerzen im Wind flackerten, spielte das Sonnenlicht in den Blättern. Auch in diesem Sommer gibt es Gottesdienste unter freiem Himmel. Ein paar stehen schon in der folgenden Tabelle, andere kommen vielleicht je nach Wetterlage dazu. Informationen gibt es in den Schaukästen und im digitalen Netz.

## Gottesdienste + Konzerte

Datum	Carlow	Demern	Schlagsdorf
29. Mai		19 Uhr Nacht der Lichter	
5. Juni Pfingsten	 10 Uhr	 14 Uhr	 10 Uhr Konfirmation
6. Juni Pfingstmontag	10 Jahre Nordkirche – Gottesdienst in Ratzeburg		
12. Juni	14 Uhr Maurinmühle		
19. Juni		14 Uhr	10 Uhr
26. Juni	 11 Open Air Rock an der Kirche		 18 Uhr Konzert
Sonnabend 2. Juli			14 Uhr Andacht in Lankow
3. Juli	 19 Uhr Konzert	10 Uhr	
Mittwoch 6. Juli			19 Uhr 30 Konzert
10. Juli		 19 Uhr Konzert	10 Uhr
17. Juli	10 Uhr Für alt + jung mit Taufe		
24. Juli	 10 Uhr	 14 Uhr	
31. Juli	10 Uhr Pfarrgarten	 19 Uhr Konzert	15 Uhr in Campow <sup>1</sup> mit Picknick
7. August		10 Uhr	 19 Uhr Konzert
Sonnabend 13. August Sonntag 14. August	Sonntag, 10 Uhr Für alt + jung Segnung zum Schulanfang		Sonnabend Segensandacht zur Einschulung (Einladungen folgen)
	 19 Uhr Konzert		
21. August		 18 Uhr	
28. August	 10 Uhr	 14 Uhr	10 Uhr mit Gespräch & Imbiss
4. September	10 Uhr		

<sup>1</sup> Bei Katharina Schümann, zum Anger 26, Campow

11. September		∞ 18 Uhr	10 Uhr
18. September	10 Uhr Konfirmationsjubiläum in Carlow		
25. September	🎵 Nacht der Lichter in Schlagsdorf 18 Uhr		
Freitag 30. September			🎵 19 Uhr Konzert
2. Oktober	🕯️ 10 Uhr	🎵 14 Uhr Kinderchor	🕯️ 10 Erntedank

🕯️ Mit Abendmahl      ∞ Meditativer Gottesdienst      🎵 mit Musik/Konzert

### Einmalige Begegnung – internationale Gäste im Gottesdienst

Den Gottesdienst am 28. August in Schlagsdorf wird eine internationale Delegation in Vorbereitung auf die Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) besuchen. Diese weltweit größte ökumenische Versammlung wird im September in Karlsruhe stattfinden. Das Thema der letzten Vollversammlung in Südkorea "Unification and Healing" (Vereinigung und Heilung) soll weiterverfolgt werden. So wurde Schlagsdorf wegen der Grenzgeschichte als eines der Besuchsziele der Vorbereitungsgruppen auserkoren. Denn das verbirgt sich hinter dem Motto: die Delegierten sammeln Erfahrungen von geteilten Nationen, von Trennungen und Wiedervereinigungen, von Schmerz und Heilung.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum Gespräch. Die Gäste möchten Lebenserfahrung und Geschichten davon hören, wie Teilung und Wiedervereinigung hier gewesen sind. Dafür suchen wir noch jemanden, der englisch-deutsch übersetzen kann, damit die Verständigung gelingt.

*Hanna Blumenschein*

Carlos Kinderkirche

Im Sommer empfiehlt Carlos **Familienkirche**. Kommt alle zusammen nach Maurinmühle (**12. Juni**), zum Mitmach-Gottesdienst (**17. Juli**) und zum Segnungsgottesdienst für alle, die anfangen (**14. August**).

*erzählen + singen, zusammen essen + spielen, beten + basteln*

**Carlos Kinderkirche: sonnabends von 10 – 12 Uhr**  
**Pfarrhaus in Carlow: 27. August, 24. September**



## Gemeinde- und Seniorennachmittag

### Kaffee, Klönschnack und mehr

Kurz nach dem letzten Gemeindenachmittag bekam ich einen Anruf. Ein neues Gesicht war beim Gemeindenachmittag aufgetaucht und hatte sich nach dem ersten Schreck doch wohlgeföhlt. „Das war ja ganz schön! Dabei hatte ich schon befürchtet, dass ich stricken muss.“ Nein, hier muss niemand etwas, aber wir können ganz viel miteinander machen. Wir kommen ins Gespräch und stärken uns bei Kaffee, Tee und Gebäck. Mal geht es um *Gewaltfreie Kommunikation* oder die Frage, welche alternativen zur Gewalt eigentlich die Bibel empfiehlt. Mal wird gerätselt und gespielt. Fast immer gibt es etwas zu lachen. Und nach den Corona-Jahren dürfen unsere Gruppen ruhig wieder etwas größer werden und wir besuchen uns gegenseitig in Carlow oder Schlagsdorf.

Auf jeden Fall sind alle aus Schlagsdorf, Carlow und den anderen 23 Dörfern zum Grillen am 14. Juli in den Pfarrgarten nach Carlow eingeladen. Für alle, die sich bis zum 11. Juli anmelden (038873/332754) und 2 bis 3 Überraschungsgäste besorgen wir Würstchen. Und wir freuen uns über Rohkost und Salt für das kalte Buffet. *Ulrike Kurzweg*

Seniorennachmittag Schlagsdorf: 16. Juni, 17. August, 14.30 Uhr  
Gemeindenachmittag Carlow: 9. Juni, 18. August, 15. September, 15 Uhr

14. Juli, 17 Uhr: Grillen im Carlower Pfarrgarten

Und wer dann auch noch stricken will, trifft die Handarbeitsdamen jetzt dienstags ab 14 Uhr im Carlower Pfarrhaus.

## Biodanza

## Getanztes Evangelium

Biodanza ist ein Gottesdienst in Bewegung. Statt in Kirchenbänken zu sitzen und Psalmen zu sprechen, erleben wir, was im 31. Psalm gesagt ist:

*Du stellst meine Füße auf weiten Raum.*

Statt die Worte der Freudenbotschaft nur zu hören, erleben wir sie in Gemeinschaft tanzend.

**Biodanza im Pfarrhaus Carlow: montags, 19 Uhr**

Am 27. Juni, 11. Juli, 22. August, 5. + 19. September

Bitte meldet euch ein bis zwei Tage vorher an (038873/332754), dann ist es leichter zu planen und aktuelle Informationen weiterzugeben.



## Freie Plätze: Fahrrad- und Segelfreizeit in den Niederlanden

Vom 31. Juli bis 7. August fahren wir auf dem Rad durch die friesische Seen- und Wiesenlandschaft und für einen Tag und eine Nacht mit einem Traditionssegelschiff auf dem Ijsselmeer. Verteilt auf drei Altersgruppen radeln Kinder und Jugendliche von 10 bis 17 Jahren in Gruppen zu je 10 Teilnehmer:innen von Zeltplatz zu Zeltplatz. Räder mieten wir in Friesland, Zelte sind zuvor aufgebaut. Pro Tag werden 10 bis 30 Kilometer zurückgelegt, es bleibt genug Zeit für Spiele und Thema, Kennenlernen der kleinen Städte, zum Baden und Einkaufen und Kochen. Inklusive Busfahrt ab Schwerin oder Rostock kostet die Ferienwoche 250,00 Euro, Geschwister zahlen 440,00 Euro. Preisnachlässe sind auf Anfrage möglich.

Informationen und Voranmeldung

auf [www.ejm-wismar.de](http://www.ejm-wismar.de) oder per mail an [ejm-propstei-wismar@elkm.de](mailto:ejm-propstei-wismar@elkm.de) oder  
Dienstag bis Freitag von 8:00 bis 13:00 Uhr unter 00385 - 581 0650

## Wer hat mir was zu sagen? - Konfi-Freizeit in Neu Sammit

Am ersten Maiwochenende waren 28 Konfirmand\_innen in Neu Sammit bei Krakow am See zur Konfi-Freizeit. Bei herrlichem Wetter konnten wir das schöne Gelände ausgiebig nutzen. Beim Ninja-Spiel zu Kennenlernen waren Reaktionsfähigkeit und Taktik gefragt. Jugendliche Teamer hatten



ein Outdoor-Spiel vorbereitet: Konfi-gruppen wurden in einiger Entfernung „ausgesetzt“, um auf der Wanderung zurück Aufgaben zu bewältigen.

In Gruppen setzten die Konfis sich mit Lebens- und Glaubensfragen

auseinander: Wer hat wirklich was zu sagen? Wer meint in meinem Leben immer das Sagen zu haben? Und von wem lasse ich mir gern auch mal etwas sagen? Im Fokus standen die Seligpreisungen, der Fischzug des Petrus, Maria und Martha sowie die Versuchung Jesu in der Wüste. Kleine Theaterstücke, die dabei entstanden, zeigten eindrücklich, wie die Konfis sich und ihr Leben in diesen Bibeltexten wiederfinden konnten.

*Hanna Blumenschein*

## Ordnung muss sein Neues vom Friedhof Schlagdorf

Im März wurden eine neue Friedhofsordnung sowie Gebührenordnung beschlossen. Bei Bedarf können diese im Pfarrhaus eingesehen werden oder online unter: [www.kirche-mv.de/schlagdorf/friedhof](http://www.kirche-mv.de/schlagdorf/friedhof)

Festgelegt sind darin unter anderem die Gebühren für die verschiedenen Grabarten sowie die jährlich fällige Friedhofsunterhaltungsgebühr, die auf 30 € pro Jahr und Grab erhöht wurde. Die alte Bezeichnung „Wassergeld“ trifft dafür längst nicht mehr zu. Der überwiegende Teil der Kosten entsteht durch gärtnerische Pflege, Baumpflege und die Entsorgung von Müll und Kompost. Während früher die Friedhofsfläche überwiegend von den Angehörigen gepflegt wurde, gibt es heute viele verstreute Freiflächen, die extra gepflegt werden müssen.

Im Herbst haben wir uns mit vielen fleißigen Helfern um die Hauptwege gekümmert. Es war eine schöne Gemeinschaft, die bei Kaffee und Kuchen unter den Linden gemütlich ausklang. Diese Aktion soll jetzt im Frühjahr wiederholt werden. Wenn Sie sich beteiligen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

Ein großes Problem war auch der Müllberg, der sich nur sehr kostspielig als Sondermüll entsorgen ließ. Darum haben wir zwei Tonnen und einen Container aufgestellt, damit alles sortiert und damit preisgünstiger entsorgt werden kann. Bitte beachten Sie die Beschriftungen an den Behältern. Wir hoffen auf Ihre Mithilfe, die Kosten einzudämmen und die Umwelt zu schonen.



## Alte Steine! - Neue Nutzung?

Pilgerhotel, altersgerechtes Wohnen, Töpferstube, Kreativwerkstatt, Gewächshaus, Repair-Café, Escaperoom, Jugendclub, gaming room, Multifunktionsraum für Veranstaltungen im Dorf und Begegnungsstätte...



Die Ideen sprudelten nur so, als beim Tag der offenen Tür am Pfarrstall Einblicke in das Gebäude und in den Stand der Überlegungen gegeben wurden. Es war eine herrliche Stimmung als sich der Pfarrhof bei schönstem Frühlingswetter füllte. Herzlichen Dank an die vielen helfenden Hände!

Knapp 200 Menschen informierten sich an diesem Tag über das Projekt

„Pfarrstall Schlagsdorf“. Bei Kaffee & Kuchen, Burgern & Pommes oder am offenen Küchenfenster gab es inspirierende Gespräche zur Zukunft dieses Gebäudes. Auch ein erster Grundstock von 1650 € an Spenden kam zusammen. Ein Tropfen auf den heißen Stein? Natürlich braucht die Sanierung eines solchen Gebäudes ganz andere Summen. Aber für jeden Fördermittelantrag braucht es auch eine ordentliche Portion an Eigenmitteln. Darum wird es nun gehen, Fördermittel-Anträge auf den Weg zu bringen und herauszufinden, mit welchen guten Ideen man da punkten kann. Wir freuen uns über alle, die mitdenken oder uns mit Spenden bei diesem Projekt unterstützen.

## Gedenken

### Sperrgebiet und Zwangsaussiedlung

Vor 70 Jahren richtete die DDR auf Weisung der Sowjetunion entlang der innerdeutschen Grenze ein fünf Kilometer breites Sperrgebiet ein. Diese Entscheidung veränderte das Leben an der Demarkationslinie einschneidend. Fast alle Dörfer der Kirchgemeinde Schlagsdorf lagen über Nacht im Sperrgebiet. Zahlreiche Auflagen schränkten das öffentliche Leben ein. Alle Einwohner wurden registriert und erhielten einen Stempel im Ausweis. Besuche von



Verwandten oder die Einreise von Arbeitskräften mussten Wochen vorher beantragt werden. Sie konnten nur mit einem Passierschein die Polizeikontrollen an den Straßen in das Sperrgebiet passieren. Parallel dazu begannen Polizei, Staatssicherheit und SED mit der Zusammenstellung von Listen. Darauf fanden sich Personen, die als politisch unzuverlässig galten. In einer überfallartigen Aktion mussten über 2.000 Menschen in den mecklenburgischen Grenzkreisen im Juni 1952 Haus und Hof verlassen.



Sie wurden in das Innere der DDR transportiert, um dort unter widrigen Bedingungen ein neues Leben zu beginnen. Diese Aktion wiederholte sich 1961. Noch einmal traf es über 900 Menschen. Bis zum Ende der DDR durfte über die Zwangsaussiedlungen nicht gesprochen werden. Danach begann ein schwieriger Prozess der Rehabilitierung und Wiedergutmachung.

Am Sonnabend, 2. Juli, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Schlagsdorf eine Gedenkveranstaltung statt. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr in Schlagsdorf und wird um 14 Uhr auf dem geschleift Dorf Lankow fortgesetzt.

Fachleute und Zeitzeug\_innen erinnern an die Zwangsaussiedlungen. In einer Gesprächsrunde werden die Kinder von Zwangsausgesiedelten erzählen, mit welchen Folgen die ausgesiedelten Familien zurechtkommen mussten.

Die Gemeinde Dechow hat in Lankow einen Gedenk- und Lernpfad eingerichtet, wo wir mit einer Andacht der Zwangsausgesiedelten gedenken wollen. Interessierte melden sich bitte im GRENZHUS Schlagsdorf telefonisch 038875/20326 oder per Mail [info@grenzus.de](mailto:info@grenzus.de) an.

*Andreas Wagner*

Gedenkveranstaltung zur Zwangsaussiedlung am 2. Juli  
10 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Schlagsdorf  
14 Uhr mit einer Andacht in Lankow



„Ich hab da eine Idee!“



## Wie kandidiert man für den Kirchengemeinderat?

Alle sechs Jahre werden die Kirchengemeinderäte neu gewählt: Menschen, die das Leben in der Kirchengemeinde ganz wesentlich mitbestimmen und prägen. Sie treffen die anstehenden Entscheidungen und bringen sich mit Phantasie, Sachverstand und Tatkraft ein.

Und so viel ist schon jetzt klar: In der nächsten Amtsperiode werden manche Weichen zu stellen sein. Nordkirchenweit werden sinkende Mitgliederzahlen und die Ruhestandswelle bei den Pastorinnen und Pastoren Auswirkungen haben.

In der neuen 6-jährigen Amtsperiode wird es auch bei uns darum gehen, solche Prozesse zu gestalten. Durch die Attraktivität unsere Dörfer und ihrer Baugebiete erleben wir das Ganze nicht so dramatisch wie anderswo. Bei uns stellen sich die Fragen vielleicht so: Welchen Beitrag können wir leisten, die Gemeinschaft in unseren Dörfern und in unseren Kirchen zwischen den Alteingesessenen und den Neu-Zugezogenen zu stärken? Welche Gebäude wollen wir auf Dauer und für die Zukunft erhalten? Und wie füllen wir die Gebäude mit Leben? Welche Chancen hätte eine Fusion unserer beiden Kirchengemeinden? Wie gestalten wir unsere Friedhöfe, damit die Menschen weiter gerne zuhause auf ihrem Friedhof die letzte Ruhe finden wollen? Und nach welchen Kriterien verpachten wir das Kirchenland? Und in all dem: die Frage nach Gott.

Wenn Sie jetzt sagen: Ich hab da eine Idee!

Ich weiß da jemanden, der wäre dafür genau richtig!

Oder: Da möchte ich mit dabei sein!

Das ist mir wichtig, dass das nicht andere entscheiden...

Der Weg zur Kandidatur ist ganz leicht: Auf einem Formular sind die Kontaktdaten der Kandidierenden einzutragen und dann müssen noch fünf Unterstützer der Kandidatur eingetragen werden.

Dieses Formular und natürlich gern auch weitere Informationen erhalten Sie im Pfarrhaus oder auf [www.nordkirche.de/mitstimmen](http://www.nordkirche.de/mitstimmen) (unter der Rubrik Informationen für Interessierte und Kandidierende). Bis zum 2. Oktober können die Wahlvorschläge im Pfarrhaus eingereicht werden.

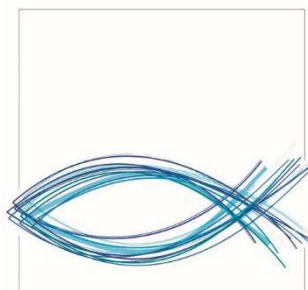
## Taufen



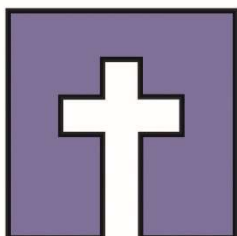
Katharina Bachmann, Groß Molzahn  
Thea Trippel, Dassow

Lara-Tabea Peters, Groß Molzahn  
Betty Ehlers, Schlagsdorf

## Konfirmation



## Verstorben



Fritz Friederici, Schlagsdorf, 86  
Reinhard Arndt, Groß Molzahn, 92  
Werner Kofahl, Schlagsdorf, 91  
Gerhard Meyer, Wotenitz / Schlagresdorf, 95  
Ewald Wendorf, Schlagbrügge, 86  
Willi Ulmer, Carlow, 82  
Traute Schieweck, geb. Stöpke, Utecht, 85  
Erwin Tretow, Demern, 92  
Palma Klatt, Samkow, 98  
Gerhard Holst, Schaddingsdorf, 87  
Ilse Becker, Neschow / Ziethen, 101  
Ursula Friederici, geb. Virgin, Schlagsdorf, 88

## Gemeindebrief Nr. 7

Hanna Blumenschein, Giulia Corvaglia, Steffi Stecker, Ulrike Kurzweg (V.i.S.d.P.)

Bilder: Blumenschein (1, 13,14,15), Kurzweg (11, 18,19), pixabay (3) Ludwig Nikulski (5), Yvonne Wulf (9), Grenzhus/Andreas Wagner (15,16)

Titelbild: Mechower See (Hanna Blumenschein)

### **Kirchengemeinde Schlagsdorf**

Pfarrhaus: Hauptstr. 9, 19217 Schlagsdorf

Mail: [schlagsdorf@elkm.de](mailto:schlagsdorf@elkm.de)

Internet: [kirche-mv.de/schlagsdorf](http://kirche-mv.de/schlagsdorf)

Bankverbindung: Sparkasse Ratzeburg

IBAN: DE27 2305 2750 0000 1520 05

BIC: NOLADE21RZB

**Pfarrhaus** Telefon 038875/20384

Frau Ladendorf: Montag von 9 – 14 Uhr

**Pastorin Blumenschein** Sprechzeit

Montag von 9 – 11 und nach Vereinbarung

Kirchengemeinderat: Reiner Böttcher,  
Edith Domanski, Carola Ladendorf, Sabine  
Lange, Katharina Schümann

Förderverein zur Erhaltung der Dorfkirche  
Schlagsdorf e.V.:

DE58 1406 1308 0001 7018 60

VR Bank Wismar

**Kirchenmusik:** Giulia Corvaglia

Telefon: 01577 2460519

Mail: [giulia.corvaglia@elkm.de](mailto:giulia.corvaglia@elkm.de)

### **Kirchengemeinde Carlow**

Pfarrhaus: Schulstraße 6, 19217 Carlow

Mail: [carlow@elkm.de](mailto:carlow@elkm.de)

Internet: [www.kirche-carlow.de](http://www.kirche-carlow.de)

Bankverbindung: vrbank Mecklenburg

IBAN: DE35 1406 1308 0001 5172 95

BIC: GENODEF1GUE

**Kirchenbüro** Telefon 038873/20238

Fax 038873 /33485

Frau Stecker: Dienstag & Donnerstag  
von 8 - 12 Uhr.

**Pastorin Kurzweg** ist zu den Bürozeiten  
meist vor Ort & nach Absprache anzutreffen  
Telefon 038873/332754

Kirchengemeinderat: Katrin Borchert,  
Rainer Kluck, Rainer Ott, Henning Schulz

Förderverein der Kirche zu Demern:

Karin Homann, 038873/33661

[karin-homann@gmx.de](mailto:karin-homann@gmx.de)

IBAN DE06 1405 1000 1200 0120 00

BIC NOLADE21WIS